

Pressemitteilung

SYNLAB International GmbH
Moosacher Straße 88
80809 München
Deutschland

München, 17. Juli 2023

SYNLAB mit Schlüsselrolle in weltweit größter multinationaler Studie über Cholesterin

- SYNLAB beteiligte sich an bisher umfangreichster multinationaler Studie über Variationen von Lipidprofilen, um das Verständnis von kardiovaskulären Risiken in verschiedenen Ländern zu verbessern
- Signifikante Unterschiede im Gesamtcholesterinspiegel in 17 Ländern bieten Möglichkeiten für eine maßgeschneiderte Prävention
- Weltweites Global Diagnostic Network (GDN) ermöglichte bisher einzigartige Forschungsarbeit

SYNLAB (FWB: SYAB), Europas führender Anbieter medizinischer Diagnostikdienstleistungen und Spezialtests, hat die bisher größte multinationale Studie zu Cholesterin im Blut maßgeblich unterstützt. Die Studie, für die fast eine halbe Milliarde Testergebnisse analysiert wurden, liefert wichtige Erkenntnisse über Faktoren, welche die kardiovaskuläre Gesundheit weltweit beeinflussen. Die Forschung wurde vom Global Diagnostic Network (GDN) durchgeführt, einer strategischen Arbeitsgruppe von Diagnostiklaboren, die von der US-Firma Quest initiiert wurde. SYNLAB ist Gründungsmitglied und vertritt das Netzwerk in Europa.

Die im *European Heart Journal* [veröffentlichte](#) Studie zeigt, dass Probanden in sieben der 17 untersuchten Länder im Vergleich zu den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgegebenen Zielen suboptimale Gesamtcholesterinwerte aufwiesen. Dies lässt die Vermutung zu, dass geografische Lage und Geschlecht sowie kulturelle und genetische Unterschiede den Cholesterinspiegel beeinflussen. Darüber hinaus umfasst die Untersuchung weltweit anerkannte Labormarker für das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, darunter die Werte von Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin (LDL-C), High-Density-Lipoprotein-Cholesterin (HDL-C) und Triglyceriden.

Obwohl die WHO und viele einzelne Länder den klinischen Wert von Lipidtests anerkannt haben, wurden weltweit nur wenige Studien zu Lipidwerten durchgeführt. Dank des großen Wirkungsbereichs des GDN ist das nun möglich.

„Dies ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie die von medizinischen Laboren gewonnenen Daten einen wichtigen Beitrag zu unserem Verständnis der kulturellen, sozioökonomischen und genetischen Faktoren leisten können, die sich weltweit auf die kardiovaskuläre Gesundheit auswirken. Zugleich

unterstützen sie künftige Präventionsstrategien“, sagte Univ. Prof. Dr. Winfried März, Leiter der SYNLAB Akademie in Deutschland.

Für umfassende Schlussfolgerungen werden weitere Untersuchungen nötig sein, die Studie hat jedoch den Grundstein für künftige Fortschritte auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Medizin gelegt. „Wir bei SYNLAB nutzen die Analyse als einen Baustein, um den medizinischen Fortschritt in diesem Bereich voranzutreiben. Sie wird einen Mehrwert für jeden Einzelnen und die Gesellschaft schaffen, indem sie die Früherkennung und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen stärkt“, sagte Dr. Santiago Valor, Chief Medical Officer bei SYNLAB.

Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören:

- Höchste Gesamtcholesterinwerte in zwei europäischen Ländern: In sieben untersuchten Ländern lagen die durchschnittlichen Gesamtcholesterinwerte bei oder über dem von der WHO definierten Risikogrenzwert von 5,00 mmol/l (193 mg/dl): Japan, Australien, Nordmazedonien, Schweiz, Deutschland, Slowakei und Österreich. Von diesen Ländern wiesen Österreich (5,40 mmol/l, 208,8 mg/dl) und Deutschland (5,35 mmol/l, 206,9 mg/dl) die höchsten durchschnittlichen Gesamtcholesterinwerte auf.
- Die Länder mit den niedrigsten Cholesterinwerten verteilen sich auf Nord- und Südamerika, den Nahen Osten und Asien: Die Länder mit den niedrigsten durchschnittlichen Gesamtcholesterinwerten waren die Republik Korea (4,58 mmol/l, 177,1 mg/dl), die Türkei (4,74 mmol/l, 183,3 mg/dl) und die Vereinigten Staaten (4,75 mmol/l, 183,6 mg/dl).
- Die Region Amerika zeigte auffallend ähnliche Muster, wobei die altersgruppenbezogenen Muster des Gesamtcholesterins bei Frauen und Männern in drei Ländern Amerikas (Brasilien, Kanada und Vereinigte Staaten) bemerkenswert ähnlich waren.
- Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern blieben in den meisten Ländern unverändert, wobei die Gesamtcholesterin- und LDL-Cholesterinwerte bei Männern im Alter von 40-49 Jahren ihr Maximum erreichten, etwa ein Jahrzehnt früher als bei Frauen, bei welchen dies im Alter von 50-59 Jahren der Fall war. Mit Ausnahme von vier Ländern (Brasilien, Saudi-Arabien, Spanien und Vereinigte Arabische Emirate) wiesen jedoch mehr Frauen als Männer LDL-Cholesterinwerte von 4,91 mmol/l oder darüber auf, ein Wert, den die WHO als erhöht einstuft. In allen Ländern außer Indien waren die Gesamtcholesterinwerte bei Frauen in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen am höchsten.
- Nordmazedonien wies sowohl bei Frauen (9,9 %) als auch bei Männern (8,7 %) die höchsten Anteile von LDL-Cholesterinwerten über 4,91 mmol/l (>190 mg/dl) auf.

Zu den Mitgliedern, die an der Studie teilnahmen, gehörten Healius (Australien), DASA (Brasilien), Life Labs (Kanada), Strand Life Sciences (Indien), LSI Medience (Japan), GC Labs (Republik Korea), AI Borg Diagnostics (Saudi-Arabien), SYNLAB (Österreich, Deutschland, Nordmazedonien, Slowakei, Spanien, Schweiz, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigtes Königreich) und Quest Diagnostics (Vereinigte Staaten). Die Daten wurden vor der Analyse von den teilnehmenden Labors de-identifiziert und aggregiert.

Für weitere Informationen:

SYNLAB (Medien) David Rollik, FTI Consulting	+49 (0) 30288744250 david.rollik@fticonsulting.com
SYNLAB (Investoren) Dr. Anna Niedl	+49 (0) 160 9176 0464 ir@synlab.com

Über das GDN

Das [Global Diagnostics Network \(GDN\)](http://www.GlobalDiagnosticsNetwork.com) ist eine strategische Arbeitsgruppe von Diagnostiklaboratorien, die sich der Förderung und dem Austausch lokaler Innovationen verschrieben haben, um den weltweiten Zugang zu diagnostischen Wissenschaften und Dienstleistungen zu verbessern - und damit letztlich diagnostische Erkenntnisse zu gewinnen und die globale Gesundheitsversorgung zu verbessern. Zu den Mitgliedern des GDN, das von Quest Diagnostics gegründet und organisiert wird, gehören einige der weltweit führenden Diagnostikunternehmen. Zusammengenommen ist diese Gemeinschaft von 12 Gesundheitsunternehmen in Ländern vertreten, in welchen zwei Drittel der Weltbevölkerung leben und die über 90 % des globalen Pharmamarktes abdecken. www.GlobalDiagnosticsNetwork.com

Über SYNLAB

- Die SYNLAB-Gruppe (FWB: SYAB, ISIN: DE000A2TSL71) ist führend im Bereich medizinischer Diagnostikleistungen und Spezialtests in Europa. Die Gruppe bietet die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik für Patientinnen und Patienten, die niedergelassene Ärzteschaft, Krankenhäuser und Kliniken, Regierungen sowie Unternehmen an.
- Aufgrund branchenweit höchster Servicestandards ist SYNLAB der bevorzugte Partner für die Routine- und Spezialdiagnostik in der Human- und Veterinärmedizin. Durch kontinuierliche Innovationen medizinischer Diagnostikdienstleistungen trägt die Gruppe zum Wohl von Patientinnen und Kunden bei.
- SYNLAB ist in 35 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nimmt in den meisten Märkten eine führende Position ein. Die Gruppe verstärkt ihr Netzwerk regelmäßig durch eine bewährte Akquisitionsstrategie. Über 28.000 Mitarbeitende, darunter über 2.000 medizinische Expertinnen und Experten, tragen jeden Tag zum weltweiten Erfolg der Gruppe bei.
- SYNLAB erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3,25 Mrd. €.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.synlab.com

SYNLAB – Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument ist in keiner Jurisdiktion ein Angebot zum Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren noch ist es eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren abzugeben, und sollte nicht derart ausgelegt werden. Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Informationen, die keine historischen Fakten sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "würde", "sollte", "pro forma", "beabsichtigt", "plant", "schätzt" oder die sprachliche Verneinung davon oder andere Variationen oder vergleichbare Terminologie, oder durch Diskussionen über Strategien oder Planungen erkannt werden. Diese Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Maßnahmen, Umsätze oder Ergebnisse und beinhalten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse, die sich möglicherweise nicht als richtig erweisen. Die tatsächlichen Maßnahmen oder Ergebnisse können erheblich von den Angaben in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Abgabe. SYNLAB übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Ergebnisse der Vergangenheit sollten nicht zur Vorhersage zukünftiger Entwicklungen herangezogen werden. Zwischenergebnisse prognostizieren nicht notwendigerweise die Ergebnisse für das Gesamtjahr.